DR.SCHNELL

PerojetTec MX-Dosiercenter

Handhabung und Wartung



PerojetTec
MX 201



PerojetTec
MX 202



PerojetTec
MX 203

Funktionsweise und Umgang mit dem MX-Dosiercenter

Funktionsweise

Die DR.SCHNELL MX-Dosiercenter arbeiten nach dem Venturiprinzip: Das durchfließende Wasser erzeugt einen Unterdruck, über den das Produktkonzentrat angesaugt und dem Wasser zugemischt wird. Die gewünschte Konzentration stellen Sie über austauschbare Dosierdüsen ein. Bei korrekter Einstellung und regelmäßiger Kontrolle weicht die Dosierung in der Regel um weniger als 10 % vom Sollwert ab.

Da die Dosierung vom Wasserdruck und Durchfluss abhängt, empfehlen wir, die Konzentration regelmäßig durch Auslitern zu überprüfen (siehe Seite 5).

Einsatzbereiche

Die MX-Dosiercenter eignen sich zur Dosierung von Reinigungsprodukten sowie von Desinfektionsmitteln im gewerblichen, nicht-medizinischen Bereich.

Nicht geeignet für den medizinischen und pflegerischen Bereich

Für Desinfektionsmittel-Dosiergeräte in Einrichtungen des Gesundheitswesens, etwa Kliniken, Arztpraxen sowie Alten- und Pflegeheimen, gilt die Richtlinie von BAM, RKI und KRINKO „Anforderungen an Gestaltung, Eigenschaften und Betrieb von dezentralen Desinfektionsmittel-Dosiergeräten“ (Bundesgesundheitsblatt 2004). Sie fordert unter anderem eine Wassermangel- und eine Desinfektionsmittelmangelsicherung sowie eine Dosierung, die den Sollwert auch bei Druckschwankungen nicht unterschreitet.

Die MX-Dosiercenter verfügen nicht über diese Überwachungsfunktionen. Sie sind deshalb nicht für die Dosierung von Desinfektionsmitteln in diesen Bereichen vorgesehen. Gerne beraten wir Sie zu geeigneten Lösungen.

Schutz des Trinkwassers

In die MX-Dosiercenter ist eine Sicherungseinrichtung integriert. Sie verhindert, dass Produktlösung durch Rückfließen, Rücksaugen oder Rückdrücken in das Trinkwassernetz gelangt. Damit erfüllen die MX-Dosiercenter die Anforderungen an den Trinkwasserschutz nach DIN EN 1717 in Verbindung mit DIN 1988-100.

Funktionsweise und Umgang mit dem MX-Dosiercenter

Zum hygienischen Umgang mit dem MX-Dosiercenter gilt Folgendes:



→ Vor Kontakt mit dem Schlauchende sind die Hände zu desinfizieren oder Einmalhandschuhe anzuziehen, um zu verhindern, dass Mikroorganismen auf das Schlauchende und weiter in das Schlauchinnere gelangen können.



→ Es ist immer darauf zu achten, dass sich in den Schläuchen kein Wasser bzw. keine Produktlösung ansammeln kann. Dies kann dadurch sichergestellt werden, dass die Schläuche senkrecht nach unten auslaufen können, ohne Kontakt zum Boden, Spritzwasser, schmutzigem Eimer etc.



→ Wir empfehlen, die Geräte mind. einmal täglich zu betreiben. Hierbei sollen mind. 5 Liter Lösung gezapft werden. Eine längere Stagnation von > 24 h ist wegen der Gefahr der Biofilmbildung zu vermeiden.

→ Die Mitarbeiter:innen sind regelmäßig zum richtigen Umgang mit den Dosiergeräten und allgemein zur Dosierung zu schulen.

Dosierung von Reinigungsmitteln mit dem MX-Dosiercenter

Kontrolle und Aufbereitung der MX-Dosiercenter:

- → Wir empfehlen die regelmäßige, halbjährliche Überprüfung der allgemeinen Funktionsfähigkeit und diese schriftlich zu dokumentieren.
- → Hierbei ist insbesondere Folgendes zu prüfen: die Dosiergenauigkeit (durch Auslitern). Bei Bedarf ist die Dosierung neu einzustellen.
- → Die Sichtprüfung der Schlauchverbindungen auf Biofilmbildung. Diese sind bei Bedarf zu erneuern.

Prüfen der Dosiergenauigkeit

Arbeitsanleitung zum „Auslitern“ zur Feststellung der Dosiergenauigkeit:



1

In ein Messgefäß werden zum Beispiel 800 ml des Reinigungs- und Desinfektionsproduktes gefüllt.



2

In das Messgefäß wird der Ansaugschlauch des MX-Dosiercenters bis zum Boden eingeführt und die Markierung abgelesen.



3

Über den Auslaufschlauch des MX-Dosiercenters wird ein Eimer mit einer definierten Menge gefüllt (mindestens 5.000 ml).



4

Die entnommene Menge aus dem Messgefäß kann nun abgelesen werden.

ZUM BEISPIEL:

200 ml / 8.000 ml
x 100 %
= 2,5 %

5

Die entnommene Menge kann nun ins Verhältnis zur Gesamtmenge gestellt werden.



6

Die ermittelte Menge wird mit dem Sollwert verglichen.



7

Bei Bedarf kann die Dosierung durch den Einsatz anderer Düsen verändert werden und ist erneut zu prüfen, bis die Solldosierung erreicht ist.

Einstellung der Dosierung durch Düsenwechsel



1

Handschuhe und Schutzbrille anziehen.



2

MX-Dosiercenter wird durch Druck auf die obere Halteklammer geöffnet.



3

Frontdeckel des MX-Dosiercenters kann nun abgenommen werden.



4

Durchsichtigen Schlauch von Düse abziehen.



5

Gewünschte Düse einfach aus Halterung abziehen.



6

Neue Düse und durchsichtigen Schlauch aufstecken.



7

Frontdeckel wieder aufstecken.

Wechsel der Auslaufschläuche



1

Handschuhe und Schutzbrille anziehen.



2

MX-Dosiercenter wird durch Druck auf die obere Halteklammer geöffnet.



3

Frontdeckel des MX-Dosiercenters kann nun abgenommen werden.



4

Schlauch am oberen Ende nach unten abziehen.



5

Neuen Schlauch nach oben aufstecken.



6

Frontdeckel wieder aufstecken.

Wechsel der Ansaugschläuche – Demontage



1

Handschuhe und Schutzbrille anziehen.



2

MX-Dosiercenter wird durch Druck auf die obere Halteklammer geöffnet.



3

Frontdeckel des MX-Dosiercenters kann nun abgenommen werden.



4

Schlauch abziehen.



5

Kanisterdeckel abschrauben.



6

Schlauch aus Kanister herausziehen.



7

Fußventil abziehen.

Wechsel der Ansaugschläuche – Montage



1

Schlauchlänge abmessen.



2

Neuen Schlauch entsprechend kürzen.



3

Ventil auf neuen Schlauch aufstecken.



4

Schlauch in Kanister einführen.



5

Deckel zuschrauben.



6

Schlauch auf Düse aufstecken.



7

MX-Dosiercenter schließen.

Wechsel des Fußventils



1

Handschuhe und Schutzbrille anziehen.



2

Kanisterdeckel abschrauben.



3

Schlauch aus Kanister herausziehen.



4

Ventil abziehen.



5

Neues Ventil.



6

Neues Ventil auf Schlauch stecken.



7

Schlauch in Kanister einführen.



8

Kanisterdeckel zuschrauben.



DR.SCHNELL

DR.SCHNELL GmbH & Co. KGaA · Taunusstraße 19 · 80807 München
Tel. +49 (0) 89 / 350 60 80 · E-Mail: info@dr-schnell.de · Homepage: www.dr-schnell.com